

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **30 (1943)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Paul Eberth & Co.

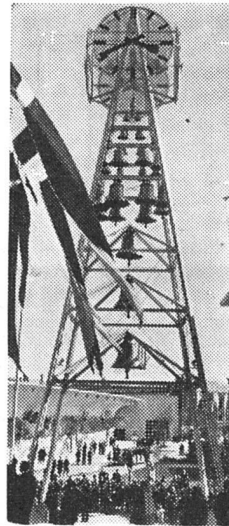
Pelikanstr. 9

Zürich



Beleuchtungskörper

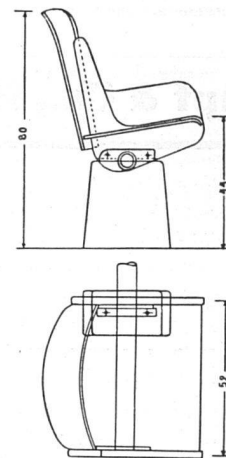
Lichttechnisch gut
Formschön
Sparsam im
Stromverbrauch.



Glockengießerei
Rüetschi A.G., Aarau

Kirchenglocken
Statuen
und Bildguß
Neuanlagen
und Reparaturen

Glockenturm
Schweiz. Landesausstellung
Zürich 1939



Die Bestuhlung der Kirche in Altstetten - Zürich

Die Bank ist platzsparend und weckt das Gefühl der Gemeinschaft. Der Stuhl erlaubt individuelles Sitzen, seine konstruktive Durchsichtigkeit gibt den Boden frei und fördert dadurch die Erfassung der Raumform. Stuhl und Bank, mit Stahlrohr auf Kunststeinsokkeln vom Boden abgehoben: das ist die Kirchenbestuhlung in Altstetten.

Ausgeführt durch die
A.G. MÖBELFABRIK HORGEN/GLARUS in HORGEN



FRÄNKEL + VOELLMY

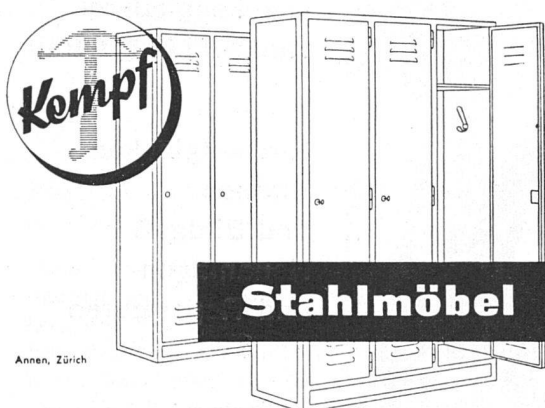
Basel

Rosentalstraße 51

Telephon 289 35

Bau- und Möbelschreinerei

Unsere Spezialitäten sind feine Täfer und Extraanfertigung von Möbeln nach eigenen oder gegebenen Entwürfen



Stahlmöbel

Annen, Zürich

Der fortschrittliche Bauherr verwendet heute nur Garderobenschränke aus Stahl, deren Formschönheit, Hygiene und gute Raumnutzung unbestritten sind.

Verlangen Sie unseren ausführlichen neuesten Prospekt. Telephon 167

Kempf & Co., Herisau



Handgewebe

für die stoffliche Ausschmückung des Wohnraumes bilden die natürliche Ergänzung zum handwerklich gearbeiteten Möbel (im sog. Heimatstil).

An unserer hübschen Auswahl für Vorhänge u. Möbelbezüge, den Couch- und Tischdecken werden Ihre Kunden sicher Gefallen finden. Verlangen Sie bitte bei Bedarf unsere Muster.

Schoop

Zürich, Usteristr. 5, Tel. 3 46 10

**VEREINIGTE
DRAHTWERKE A.G.
BIEL**

EISEN UND STAHL
BLANKGEZOGEN UND KALTGEWALZT



sind zum Schutze mit Granitplatten abgedeckt worden. Im Sommer sollen Ausgrabungen in der Umgebung weitergeführt werden. Spuren einer 4,5 m dicken, zyklonhaften Umfassungsmauer deuten auf eine prähistorische Siedlung, die der römischen vorangegangen sein muß.

Bieler Museumspläne. Die naturwissenschaftliche Sammlung soll nicht, wie bis anhin im Museum Schwab, sondern in einem gesonderten Gebäude untergebracht werden, damit das Museum allein der Sammlung Schwab und derjenigen der Petinesca-Altertümer offen stehe. Es ist ein eigenes Ausstellungsgebäude für die Kunstsammlung geplant.

Die Neuerwerbungen der *Tate-Gallery* in London belaufen sich seit Beginn des Krieges auf über 200 Stücke. Der Knapping-Fund erlaubte den Ankauf einer größeren Zahl von Werken englischer Künstler des 20. Jahrhunderts.

In *Florenz* wurde die Galerie für moderne Kunst, die Sala degli Argenti, die Königlichen Gemächer im Palazzo Pitti, die Galerie Buonarrotti und das Museum Horne wieder geöffnet, da diesen Räumlichkeiten genügende Sicherheit für die Kunstwerke beigegeben wird.

Im *Haag* zeigt „Het Konstkabinett“ – eine neue Galerie – Werke von Aert van der Neer und J. de Momper und anderen älteren und jungen Holländern.

Das *Metropolitan Museum New York* hat für die geplante Ausstellung *zeitgenössischer amerikanischer Kunst* eine

Ankaufssumme von 52,000 \$ zur Verfügung gestellt.

Eine wenig erfreuliche Seite des Kunsthandels machte es wohl notwendig, daß in *Köln* eine Steckbriefkartei mit Photos gefälschter Bilder eingerichtet wurde. Ein kriminologischer Schulungskurs für Staatsanwälte behandelte das Thema, wie Kunstfälschungen zu begegnen sei, und kam zum Schluß, daß der Jurist den Sachverständigen nur beraten könne, daß auch alle technischen Untersuchungsmethoden mittelst infraroten und ultravioletten oder Röntgenstrahlen das Urteil von Kennern nicht auszuschalten oder zu ersetzen vermöchten.

Die *Akademie der Künste* in *Berlin* veranstaltete letzten Herbst unter anderen eine Gedächtnisausstellung für den Maler Hans Herrmann und eine Sonderausstellung des Bildhauers Georg Kolbe.

Das Werk *van Dongens* wurde in der Galerie Charpentier in Paris unter dem Titel „50 Jahre Malerei“ ausgestellt.

Berichtigungen

In der Aufzählung der Mitarbeiter des Januarheftes wurde Herr *Alfred Furrer*, *Kanzleisekretär am Bebauungsplanbüro der Stadt Zürich*, irrtümlicherweise als *Arnold Furrer*, Assistent am Bebauungsplanbüro der Stadt Zürich aufgeführt. – In der farbigen Beilage «*La table noire*» ist *Pierre Matisse* selbstverständlich durch *Henri Matisse* zu ersetzen.

Technische Mitteilungen

Wir werden diese Rubrik, die in früheren Jahrgängen des *Werk* bereits bestand, in Zukunft wieder aufnehmen und ausbauen. Darin sollen rein technische Fragen behandelt werden, wenn möglich im Zusammenhang mit den im Textteil veröffentlichten Architekturbeispielen und als deren Ergänzung. Die Architektenschaft soll dadurch über technische Neuerungen, neue Materialien und neue Verfahren auf dem Laufenden gehalten werden.

Die Redaktion dieser Rubrik besorgt *H. Suter*, dipl. Architekt SIA, Zürich.

Fünfzig Jahre Laufener Tonindustrie

Die *Tonwarenfabrik Laufen AG.* und die *AG. für Keramische Industrie Laufen* geben anlässlich ihres fünfzigjährigen Jubiläums eine «*Ihren Arbeitern, Aktionären und Freunden*» gewidmete Festschrift heraus. Diese Publikation ist in bezug auf den sachlichen Inhalt äußerst aufschlußreich und hinsichtlich der buchtechnischen Aufmachung vorbildlich. Sie legt ein beredtes Zeugnis ab von der Leistungsfähigkeit dieses schweizerischen Großunternehmens. Charakteristisch für die örtliche Gebundenheit des Unternehmens an das Vorkommen des Lehms sind die in dieser Gegend gemachten Funde von römischen Villen, die schon damals in Ziegelstein gebaut wurden. Die fabrikatorischen und technischen Arbeitsvorgänge werden in Berichten, in sehr schönen Photos und Zeichnungen dargestellt. Es geht daraus die ganze Reichhaltigkeit der Produktion dieses Unternehmens vom Ziegel bis zum sanitären Apparat und neuerdings bis zum Heizkörper hervor. Der Gesamtentwurf der Schrift stammt von *Fritz Bühler*, SWB, die Photos machte *Robert Spreng*, SWB, beide in Basel. a. r.



Fenster und Türen abdichten

mit FERMETAL, der erstklassigen Metalldichtung
10 Jahre Garantie Spezialität: Regenabdichtung

FERMETAL AG. für Metalldichtungen
ZÜRICH, Sihlstraße 43 Telefon 3 90 25